

# AH – Freundschaftsspiel

Spiel am 26.04.2003 um 17:00 Uhr in Biberach.

## FV Biberach – SC Kaltbrunn 2 : 2 ( 2 : 1 )

**Tore:** 0:1 Schoch Manfred ( 15. Minute ), 1:1 ( 38. Minute ), 2:1 ( 44. Minute ), 2:2 Wichmann Wolfgang ( 65. Minute )

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Harter Thomas  
Oberacker Gerold  
Schneiderei Joachim  
Schoch Manfred  
Tex Jakob  
Wichmann Wolfgang  
Waidele Joachim  
Harter Helmut  
Hauer Hermann  
Borho Meinrad  
Schmid Martin ( Mautz )  
Harter Ulrich  
Göhring Heinrich

Fazit : Schnell hatte man Spiel und Gegner im Griff, ohne jedoch zwingende Möglichkeiten herauszuspielen. Bei hervorragenden Platzverhältnissen trotz Schmuddelwetter entwickelte sich ein ansehnliches Spiel beider Mannschaften. Nach ca. 15 Minuten brachte Manfred Schoch den KSC dann in Führung, mit einer Einzelleistung über die linke Seite aus spitzem Winkel. Weitere Fernschußmöglichkeiten waren vorhanden, doch meist verfehlte man das Tor auf beiden Seiten. Erst nach knapp 30 Minuten hatten die Gastgeber ihre erste hochkarätige Chance mit einem Pfofenschuß aus kurzer Entfernung. Von da an diktierte der FV Biberach die Partie bis zur Pause und glich nicht nur aus, sondern ging kurz vor der Halbzeit sogar noch überraschend mit 2:1 in Führung.

Mit Beginn der zweiten Hälfte hatte die KSC-AH zunächst noch Probleme, stark verunsichert durch die zwei schnellen Gegentore kurz vor Halbzeit. Doch nach 10 Minuten hatte man sich wieder gefunden, und startete seinerseits wieder Angriff um Angriff auf's Tor des FV Biberach. Viele gute Möglichkeiten im Laufe der zweiten Halbzeit wurden leider leichtfertig vergeben, wie z.B. durch Martin (Mautz) Schmid allein auf den Torwart zulaufend oder durch Manfred Schoch freistehend mit Pfofenschuss oder durch Heiner Göhring mit einigen Fernschußversuchen die allesamt das Tor verfehlten. Einzig Wolfgang Wichmann traf zum hochverdienten 2:2 Endstand in der 65. Minute, nach feinem Zuspiel von Uli Harter. Ein hervorragendes Spiel lieferte allen voran unser Routinee Jakob Tex der als permanenter Antreiber viele gute Angriffe einleitete.